

22 Unternehmen wurden „National Champions“

Fachjury wählte Firmen für Business-Wettbewerb aus.

Wien. (kle) Die „European Business Awards“ gelten als die größten, branchenübergreifenden Unternehmensauszeichnungen in Europa. Im Regelfall sind an diesem Wettbewerb Firmen aus allen EU-Ländern beteiligt, aber auch aus Nicht-EU-Staaten wie etwa Norwegen, der Schweiz oder der Türkei. Nun wird der „European Business Award“, hinter dem das international tätige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen RSM als Hauptsponsor steht, zum zehnten Mal abgehalten. In einer ersten Jurybewertung sind jetzt die „National Champions“ ausgewählt worden. In Österreich waren dies 22 Unternehmen, wie RSM Austria mitteilt.

Als „National Champions“ nominiert wurden: Adamah Biohof G. Zoubek Vertriebs KG, Alpenrind GmbH, bionic surface technologies GmbH, Brau Union Ös-

terreich, Croma-Pharma, druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH, Gebrüder Weiss GmbH, Heliovis AG, Iason GmbH, incubed IT GmbH, Melecs EWS GmbH, Niceshops, Müller-Guttenbrunn Group, Ölmühle Fandler GmbH, Pro-Ject Audio Systems, Qualysoft GmbH, Riedel Tiroler Glashütte, Ringana, Telekom Austria, VPZ Verpackungszentrum GmbH und Zima Holding AG.

In der nächsten Runde müssen sich die „National Champions“ in einem Video präsentieren. Eine unabhängige Jury zeichnet dann die besten unter den Nominierten mit dem „Ruban d’Honneur“ aus. Diese Unternehmen werden zur Award-Zeremonie und dem Gala-Event im Jahr 2017 eingeladen. Parallel dazu findet ein Publikums-Voting statt, das den „National Public Champion“ fixiert. ■